



Norddeutscher Schützenbund v. 1860 e.V.

SPORTORDNUNG

(Ausgabe 02/2023)



SPORTORDNUNG

NDSB-SpO Bereich – N 0 -

Allgemeiner Teil

0.01.0 Gültigkeit

Die Ordnung (SpO) des Norddeutschen Schützenbundes (NDSB) wurde durch das Gesamtpräsidium des Verbandes beschlossen und durch das Bundesverwaltungsamt genehmigt.

0.02.0 Allgemeine Verbindlichkeit

In dieser Sportordnung des NDSB sind die verbindlichen Schießsportregeln des Verbandes aufgeführt.

Grundlage der NDSB-SpO ist die gültige Sportordnung des Deutschen Schützenbundes (DSB). Die DSB-SpO hat für alle Teilbereiche Gültigkeit, soweit in den Bereichen des NDSB keine speziellen Regeln vorgesehen sind.

0.03.0 Sicherheit

Die Sicherheitsbestimmungen und –anweisungen sind zu befolgen. Bei Nichtbefolgen kann eine sofortige oder spätere Disqualifikation ausgesprochen werden.

0.04.0 Regelanerkennung

Jeder Teilnehmer ist den Regeln dieser Sportordnung und den Bedingungen der Wettkampfausschreibungen, die jeder durch seine Teilnahme am Wettkampf anerkennt, unterworfen. Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, diese Regeln und Bedingungen zu kennen und zu beachten.



0.04.1 Regelbedarf

Diese SpO regelt die NDSB-Bereiche:

ND 0 Allgemeiner Teil

ND 1.10 Luftgewehr Liegend Wettkampf
N1.18 Luftgewehr Liegendkampf 10 m

ND 1.20 Unterhebelrepetierer
N1.46 Unterhebelrepetierer 25 m
N1.56 Unterhebelrepetierer 50 m
N1.57 Unterhebelrepetierer 100 m

ND 2.00 Pistole
N2.35 NDSB Schnellfeuerpistole
N2.90 NDSB Pistole

ND 9.00 AufLAGESchießen
N9.10 Luftgewehr-Auflage 10 m
N9.30 Zimmerstutzen-Auflage 15 m
N9.35 Kleinkaliber-Auflage 100 m
N9.40 Kleinkaliber-Auflage 50 m

ND 9.50 AufLAGESchießen Ordonnanzgewehr
N9.58 G Ordonnanzgewehr-Auflage 50 m, geschlossene Visierung
N9.58 O Ordonnanzgewehr-Auflage 50 m, offene Visierung

ND 9.60 AufLAGESchießen Perkussionsgewehr
N9.70 Perkussionsgewehr Auflage 50m

0.04.2 Es können durch Ausschreibung zusätzliche Wettbewerbe durchgeführt werden. Diese benötigen die vorherige Zustimmung des NDSB-Gesamtpräsidiums.

0.05.0 Ausschreibungsregeln

0.05.1 Meisterschaften

Für jedes Sportjahr wird eine Meisterschaftsausschreibung herausgegeben und durch den Gesamtsportausschuss festgelegt. Nach den Ausschreibungen werden - in Verbindung mit der Sportordnung – die Meisterschaften durchgeführt.



- 0.05.11 Ergänzungen zu den DSB-/NDSB-Sportordnungen bei den Meisterschaftsaus-schreibungen des NDSB sind zu beachten.
- 0.05.2 Klasseneinteilung
Die Klasseneinteilung erfolgt nach der DSB-SpO, andere Einteilungen werden jeweils in den speziellen Wettkampfausschreibungen (Meisterschaften) aufgeführt und gelten vorrangig.
- 0.05.3 Sportprogramm
Für alle Meisterschaftsmeldungen – auch für die Meisterschaften des DSB – der Kreise an den NDSB, ist ein Sportprogramm nach den Vorgaben des NDSB zu verwenden.
- 0.05.31 Zu den Landesmeisterschaften sind Elektronikmeldungen und jeweils eine vollständige Ergebnisliste der Kreismeisterschaften grundsätzlich an die NDSB-Geschäftsstelle (Geschäftsschluss beachten) bis zum vorgegebenen Termin einzureichen. Verspätet eingegangene Meldungen können nicht angenommen bzw. bearbeitet werden.
- 0.05.32 Es werden nur die Meisterschaftsmeldungen der Kreissportleiter anerkannt.
- 0.06.0 Genehmigung
Die Wettbewerbe der NDSB-SpO wurden in die Liste B des DSB aufgenommen und durch das Bundesverwaltungsamt am 22.04.2021 genehmigt.

NDSB-SpO Bereich – N 1.10

- 1.10.0 **Wettbewerbe / Klassen Luftgewehr Liegendkampf:**
Luftgewehr Liegendkampf 10 m – Wettbewerbs-Nr. N1.18
Die Klasseneinteilungen für die Wettbewerbe regelt die NDSB-Meisterschaftsaus-schreibung.
- 1.18.0 **Wettbewerb: Luftgewehr-Liegend N1.18**
- 1.18.1 **Waffe:**
Langwaffe / Einzellader
Mehrlader müssen als Einzellader verwendet werden.
Langwaffe: Druckluft-, Pressluft, CO₂-Gewehre
- 1.18.2 **Visierung:** Diopter / Korn



- 1.18.3 **Kaliber:** 4,5 mm / .177
- 1.18.4 **Entfernung:** 10 m
- 1.18.5 **Anschlagsart:** Liegend, analog nach DSB-SpO 1.1.1
- 1.18.6 **Schusszahl:** Schüler 30 Schuss - Jugend 60 Schuss
- 1.18.7 **Schießzeit:**
Elektronikanlagen: 15 Min. Vorbereitung / Probe - Wertung 30 Schuss in 25 Min.
15 Min. Vorbereitung / Probe - Wertung 60 Schuss in 50 Min.

Seilzuganlagen: 15 Min. Vorbereitung / Probe - Wertung 30 Schuss in 30 Min.
15 Min. Vorbereitung / Probe - Wertung 60 Schuss in 60 Min.
- 1.18.8 **Scheibe:** nach DSB-SpO 0.20, Scheibe Nr. 1 bzw. Elektronik
- 1.20.0 **Wettbewerbe / Klassen Unterhebelrepetierer:**
Unterhebelrepetierer 25 m – Wettbewerbs-Nr. N1.46
Unterhebelrepetierer 50 m – Wettbewerbs-Nr. N1.56
Unterhebelrepetierer 100 m – Wettbewerbs-Nr. N1.57
Die Klasseneinteilungen für die Wettbewerbe regelt die NDSB-Meisterschaftsaus-schreibung.
- 1.20.1 **Allgemeine Regeln:**
- 1.20.2 **Schäftung:**
Nur die Originalschäftung ist zugelassen. Lochschäfte, Handstützen, Handballenauflagen und Flimmerband sind nicht erlaubt. Nachträglich angebrachte Umwicklungen (mit Tape oder Lederriemen) sind verboten.
- 1.20.3 **Bekleidung:**
Zugelassen ist; normale Alltags- und Straßenbekleidung
- nicht erlaubt ist „typische“ Westernkleidung sowie feste Motorradbekleidung o.ä.
- nicht erlaubt ist spezielle Schießbekleidung,
wie Schießjacke nach DSB-SpO 1.2.3, Schießhose nach DSB-SpO 1.2.4
und Schießschuhe nach DSB-SpO 1.2.5



Riemen:

Für alle drei (3) Wettbewerbe gilt:

Trage- / Schieß- / Gewehrriemen dürfen nicht verwendet werden.

1.20.4 Finalregeln:

Finale mit jeweils fünf (5) Teilnehmern in allen drei (3) Wettbewerben.

Vor dem Finale ist ein Probeschießen nicht gestattet.

Störungen (Waffen/Munition) gehen zu Lasten der Teilnehmer.

Das Finalergebnis wird dem Vorergebnis hinzugerechnet.

Ergebnisgleichheit:

Besteht Gleichheit, wird jeweils eine (1) Stechserie bis zur Entscheidung geschossen. Eine (1) Serie je fünf (5) Schuss im Stehend-Anschlag.

1.20.31 Finale N1.46:

Scheibe: Finalscheibe Großkaliber (Herdplatte)

10 Finalschüsse in zwei (2) Serien zu je fünf (5) Schuss

Zeit je Serie: 10 Sekunden, Vorlaufzeit: sieben (7) Sekunden

Anschlag: Stehend freihändig

Wertung: Ringwertung, je Spiegel ein (1) Schuss. Bei Mehrfachtreffern auf einem Spiegel werden die ringniedrigsten Treffer gewertet.

1.20.32 Finale N1.56 und N1.57:

Scheibe: Schnellfeuerscheibe (nach DSB-SpO 0.20, Scheibe Nr. 4)

10 Finalschüsse in zwei (2) Serien zu je fünf (5) Schuss

Zeit je Serie: 20 Sekunden, Vorlaufzeit: sieben (7) Sekunden

Anschlag: Stehend freihändig

Wertung: Zentrumswertung analog 7.7.5 DSB-SpO

1.46.0 Wettbewerb: Unterhebelrepetierer 25 m N1.46

1.46.01 Durchführung:

Vor Beginn der Serie ist die Anschlagstellung einzunehmen.

Auf Anweisung des Schießleiters wird die Waffe mit 5 Schuss geladen.

Nach dem Kommando „Laden“ ist eine (1) Minute Zeit.

Danach erfolgt das Kommando „Start“.

Der Unterhebel darf nach „Start“ geschlossen werden.

Der Voranschlag ist erlaubt.

1.46.02 Störungen:

Bei Waffen- und Munitionsstörungen ist je Anschlagart eine Wiederholung erlaubt.



Beim Überschießen werden die ringniedrigsten Treffer je Spiegel gewertet.

1.46.03 Wertung:

Ringwertung, je Spiegel 1 Schuss.

Bei Mehrfachtreffern auf einem Spiegel werden die ringniedrigsten Treffer gewertet.

1.46.1 Waffen:

Langwaffe / Mehrlader

Zugelassen sind Unterhebelrepetierer, deren Modell vor 1900 entwickelt wurde. Repliken stehen den Originalen gleich. Der Nachweis obliegt dem Teilnehmer.

1.46.11 Schäftung: siehe 1.20.2

1.46.2 Visierung:

Nur die Originalvisierung ist zugelassen.

Spezielle Visierungen, Diopter, Zielfernrohre sind nicht zugelassen.

1.46.3 Kaliber: 5.6 mm (.22 lr / .22 lfB)

1.46.4 Entfernung: 25 m

1.46.5 Anschlagsart: Stehend / Kniend

1.46.6 Schusszahl: 40 Schuss

1.46.7 Schießzeit / Probe:

Vorbereitungszeit: 2 Minuten

Wettkampfzeit:

Stehend: 4 Serien je 5 Schuss in je 10 Sekunden

Kniend: 4 Serien je 5 Schuss in je 20 Sekunden

Vorlaufzeit: je Anschlagsart 7 Sekunden

Probe: 5 Schuss in 1 Minute vor der 1. Serie im Stehend-Anschlag

1.46.8 Scheibe: Finalscheibe Großkaliber (Herdplatte)

1.56.0 Wettbewerb: Unterhebelrepetierer 50 m N1.56



1.56.01 Durchführung:

Vor Beginn der Serie ist die Anschlagsstellung einzunehmen.
Auf Anweisung des Schießleiters wird die Waffe mit 5 Schuss geladen.
Nach dem Kommando „Laden“ ist eine (1) Minute Zeit.
Danach erfolgt das Kommando „Start“.
Der Unterhebel darf nach „Start“ geschlossen werden.
Das Nachladen der Waffe innerhalb der 20 Minuten-Serie erfolgt ohne Anweisung.

1.56.02 Störung:

Waffenstörung und Munitionsversagen sind vom Teilnehmer in der Schießzeit zu beheben.

1.56.03 Wertung:

Zentrumswertung analog 7.7.5 DSB-SpO

1.56.1 Waffen:

Langwaffe / Mehrlader
Zugelassen sind Unterhebelrepetierer, deren Modell vor 1900 entwickelt wurde.
Repliken stehen den Originalen gleich. Der Nachweis obliegt dem Teilnehmer.

1.56.11 Schäftung: siehe 1.20.2

1.56.2 Visierung:

Nur die Originalvisierung ist zugelassen.
Spezielle Visierungen, Diopter, Zielfernrohre sind nicht zugelassen.

1.56.3 Kaliber: .222 bis .45

1.56.4 Entfernung: 50 m

1.56.5 Anschlagsart: Stehend / Kniend

1.56.6 Schusszahl: 40 Schuss

1.56.7 Schießzeit / Probe:

Stehend: 4 Serien je 5 Schuss in 20 Minuten
Kniend: 4 Serien je 5 Schuss in 20 Minuten
Vorlaufzeit: je Anschlagsart 7 Sekunden
Probe: 5 Schuss in 5 Minuten vor der 1. Serie im Stehend-Anschlag.

1.56.8 Scheibe: nach DSB-SpO 0.20, Scheibe Nr. 4



- 1.57.0 **Wettbewerb: Unterhebelrepetierer 50 m N1.57**
- 1.57.01 **Durchführung:**
Vor Beginn der Serie ist die Anschlagsstellung einzunehmen.
Auf Anweisung des Schießleiters wird die Waffe mit 5 Schuss geladen.
Nach dem Kommando „Laden“ ist eine (1) Minute Zeit.
Danach erfolgt das Kommando „Start“.
Der Unterhebel darf nach „Start“ geschlossen werden.
Das Nachladen der Waffe innerhalb der 20 Minuten-Serie erfolgt ohne Anweisung.
- 1.57.02 **Störung:**
Waffenstörung und Munitionsversagen sind vom Teilnehmer in der Schießzeit zu beheben.
- 1.57.03 **Wertung:**
Zentrumswertung analog 7.7.5 DSB-SpO
- 1.57.1 **Waffen:**
Langwaffe / Mehrlader
Zugelassen sind Unterhebelrepetierer, deren Modell vor 1900 entwickelt wurde.
Repliken stehen den Originalen gleich. Der Nachweis obliegt dem Teilnehmer.
- 1.57.11 **Schäftung:** siehe 1.20.2
- 1.57.2 **Visierung:**
Nur die Originalvisierung ist zugelassen.
Spezielle Visierungen, Diopter und Zielfernrohre sind nicht zugelassen.
- 1.57.3 **Kaliber:** .222 bis .45
- 1.57.4 **Entfernung:** 100 m
- 1.57.5 **Anschlagsart:** Stehend / Kniend
- 1.57.6 **Schusszahl:** 40 Schuss
- 1.57.7 **Schießzeit / Probe:**
Stehend: 4 Serien je 5 Schuss in 20 Minuten
Kniend: 4 Serien je 5 Schuss in 20 Minuten
Vorlaufzeit: je Anschlagsart 7 Sekunden



Probe: 5 Schuss in 5 Minuten vor der 1. Serie im Stehend-Anschlag

1.57.8 **Scheibe:** nach DSB-SpO 0.20, Scheibe Nr. 4

NDSB-SpO Bereich – N 2 –

2.35.0 **Wettbewerb: NDSB-Schnellfeuerpistole N2.35**

2.35.01 **Allgemeine Regeln:**

Sicherheit, Bekleidung, Waffen, Fertighaltung, Wertung, Störungen, Unterbrechungen, Wiederholungen, entsprechen den allgemeinen Regeln für Pistole der DSB-SpO Teil 2.

2.35.02 **Prüfkasten:**

Die Waffe muss in einen Prüfkasten, mit den Maßen

330 mm x 150 mm x 50 mm, passen.

Eine Toleranz bis zu + 5% in der Länge, Breite oder Höhe ist zulässig.

2.35.03 **Durchführung:**

(1) Teilnehmer im selben Stand müssen zur selben Zeit schießen.

(2) Hat einer der gleichzeitig schießenden Teilnehmer eine Störung, muss die Wiederholungsserie vor der nächsten Wettkampfsreihe geschossen werden.

(3) Auf das Kommando „Laden“ haben die Schützen innerhalb 1 Minute mit 5 Patronen zu laden und sich auf die zu schießende Wettkampfsreihe vorzubereiten.

Nach einer (1) Minute erfolgt das Kommando „Achtung“

- (Die Scheiben werden weggedreht) –

„3 – 2 – 1 – Start“-

Die Teilnehmer müssen bei >1< die Fertighaltung eingenommen haben,

bei Kommando „Start“ wird das Programm gestartet.

Die Scheiben müssen innerhalb von 3 Sekunden (+/- 1 Sekunde) nach >Start< zudrehen.

2.35.04 **Ergebnisgleichheit:**

Einzelteilnehmer:

Wird kein Finale nach DSB-SpO geschossen, wird innerhalb der Plätze 1 bis 3 die Rangfolge durch ein Stechen entschieden.

Jeweils eine (1) Stechserie mit fünf (5) Schuss in 4 Sekunden.

Das Stechen wird solange fortgeführt, bis ein Unterschied besteht.

Mannschaften:

Werden nach der gültigen DSB-SpO entschieden.



2.35.05 **Wettkampfklassen:**

Die Klasseneinteilung für den Wettbewerb regelt die NDSB-Meisterschaftsaus-schreibung.

2.35.1 **Waffe:**

Kurzwaffe / Mehrlader

Zugelassen sind selbstladende Pistolen.

Gasentlastungen und Kompensatoren sind erlaubt.

2.35.11 **Abzug:** Das Abzugsgewicht ist frei

2.35.12 **Gewicht:** Das Waffengewicht ist ≤ 1260 g.

2.35.13 **Griff:** Ein Handschuhgriff ist gestattet.

2.35.2 **Visierung:**

Offene Visierung aus zwei Zielmitteln, Kimme und Korn von beliebiger Form.

2.35.3 **Munition / Kaliber:** Zugelassen ist die Munition im Kaliber .22 kurz.

2.35.4 **Entfernung:** 25 m

2.35.5 **Anschlagsart:** Stehend freihändig

2.35.6 **Schusszahl:** 60 Schuss

Zwei (2) Durchgänge je 30 Schuss = 60 Schuss. Die Wettkampfdurchgänge dürfen gleich hintereinander durchgeführt werden.

2.35.7 **Schießzeit:**

Jeder 30 Schuss Durchgang besteht aus 6 Serien, davon zwei (2) Serien zu je fünf (5) Schuss in jeweils – 8 Sek., - 6 Sek., - 4 Sek..

Probe:

Eine Probeserie in 8 Sekunden ist vor jedem Durchgang erlaubt.

Vor dem Stechen ist eine Probeserie in 4 Sekunden erlaubt.

2.35.8 **Scheiben:**

Schnellfeuerscheibe (nach DSB-SpO 0.20, Scheibe Nr. 10).

Jede Wettkampfscheibe darf je Serie nur mit einem (1) Schuss beschossen werden.



2.90.0 Wettbewerb: NDSB Pistole N2.90

2.90.01 Sicherheit:

Geladene Waffen dürfen nicht abgelegt werden. Wenn bei einer Waffen- oder Munitionsstörung die Serie abgebrochen wird, ist die Waffe auf Anweisung sofort zu entladen und abzulegen. Verletzungen der Sicherheitsbestimmungen werden mit sofortiger Disqualifikation geahndet. Der Teilnehmer muss seine Waffe sofort entladen und den Schießstand verlassen.

2.90.02 Durchführung:

- (1) Vor Beginn des Qualifikationsschießens darf innerhalb von vier (4) Minuten eine beliebige Anzahl von Probeschüssen auf die Großkaliber 5er-Ringscheibe abgegeben werden. Probeschießen vor dem Finalschießen ist nicht erlaubt.
- (2) Vor Beginn der 10-Schuss-Serie legt der Teilnehmer zehn (10) Patronen des gewählten Kalibers auf die dafür vorgesehene Ablage. Ladehilfen und vorgeladene Magazine sind nicht erlaubt.
- (3) Auf das Kommando „Laden“ haben die Schützen innerhalb 1 Minute mit 5 Patronen zu laden und sich auf die zu schießende Wettkampfsreihe vorzubereiten.
Nach einer (1) Minute erfolgt das Kommando „Start“.
Ein Widerruf durch einen Teilnehmer ist nicht möglich.
Das Nachladen der Waffe innerhalb der 150 Sekunden-Serie erfolgt ohne Anweisung.
- (4) Alle 5-Schuss-Finalserien werden einzeln angesagt.
- (5) Tritt ein Munitionsversagen auf, ist das Nachladen innerhalb der Serienzeit gestattet. Tritt während einer Serie eine Waffenstörung auf, bleiben nicht abgegebene Schüsse ohne Wertung. Aufgrund von Waffen- oder Munitionsstörung ist eine Wiederholung nicht möglich.
- (6) Vor Beginn oder nach Ende der Schießzeit abgegebene Schüsse gelten als Fehler. Es darf nicht nachgeladen werden.



2.90.03 Finalschießen:

Finalaufstellung: (nach Muster)

Achtelfinale: 16 Teilnehmer je 1 Serie mit 5 Schuss in 20 Sekunden

Viertelfinale: 8 Teilnehmer je 1 Serie mit 5 Schuss in 20 Sekunden

Halbfinale: 4 Teilnehmer je 1 Serie mit 5 Schuss in 10 Sekunden

Finale: 2 Teilnehmer je 2 Serie mit 5 Schuss in 10 Sekunden

Die Paarteilnehmer müssen nebeneinanderstehen.

Bei Nichtantreten eines Finalteilnehmers darf der freibleibende Platz nicht durch einen anderen Teilnehmer besetzt werden.

Auf die Finalscheibe darf pro Trefferfeld nur 1 Schuss abgegeben werden.

Es zählen zunächst nur die Treffer in den Feldern auf der Finalscheibe.

Bei Treffergleichheit wird die Anzahl der Innentreffer gewertet.

Besteht noch Gleichheit, müssen Stechserien bis zur Entscheidung geschossen werden.

2.90.04 Wertung:

Zur Mannschaftswertung werden nur die Ergebnisse des Qualifikationsschießens gewertet.

Das Qualifikationsergebnis wird nur für die Einzelteilnahme zum Finalschießen gewertet.

Bei Ringgleichheit zur Teilnahme am Finalschießen:

Eine (1) Stechserie. Bei Treffergleichheit werden die Ringe zusätzlich gewertet.

Bei Gleichheit wird die Anzahl der Innentreffer gewertet.

Besteht noch Gleichheit, müssen Stechserien bis zur Entscheidung geschossen werden.

2.90.1 Waffe:

Kurzwaffe / Mehrlader

Pistolen und Revolver im Kaliber .357mag bis ≤ .45 incl. .38spezial

Mündungsbremsen / Kompensatoren sind zugelassen.

2.90.11 Abzug: Das Abzugsgewicht beträgt mindestens 1.000 g.

2.90.12 Gewicht: Das Gewicht der Waffe ist ≤ 2200g. Zusatzgewichte sind erlaubt.

2.90.13 Griff: Ein Handschuhgriff ist nicht gestattet.

Handballenaufgaben, Handgelenkaufgaben sowie verstellbare oder orthopädische Griffschalen sind nicht gestattet.



- 2.90.2 **Visierung:**
Offene Visierung aus zwei Zielmitteln, Kimme und Korn von beliebiger Form.
Zielhilfsmittel sind nicht gestattet.
- 2.90.3 **Munition / Kaliber:**
Zugelassen sind alle Kaliber von .38spezial/9mm bis ≤ .45
- 2.90.4 **Entfernung:** 25 m
- 2.90.5 **Anschlagsart:**
Die Anschlagsart ist stehend freihändig. Die Waffe kann mit einer oder beiden Händen gehalten werden. Der Voranschlag ist erlaubt.
- 2.90.6 **Schusszahl:** 20 Schuss, zwei (2) Durchgänge je 10 Schuss = 20 Schuss
- 2.90.7 **Schießzeit / Serien:**
Qualifikation:
Zwei (2) Serien je zehn (10) Schuss in je 150 Sekunden.
Stechserie:
Eine (1) Serie mit fünf (5) Schuss auf die Finalscheibe in 10 Sekunden.
Finale:
Siehe Finalschießen N2.90.03
- 2.90.8 **Scheiben:**
Qualifikationsscheibe:
Großkaliber 5er-Ringscheibe je Serie.
Finalscheibe:
Großkaliber Finalscheibe (Herdplatte) mit 5 Trefferfeldern je Serie.

NDSB-SpO Bereich – N 9 –

- 9.00.0 **Wettbewerbe Auflageschießen – Luftgewehr/Zimmerstutzen/Kleinkaliber**
- | | |
|----------------------------|-----------------------|
| Luftgewehr-Auflage 10 m | Wettbewerbs-Nr. N9.10 |
| Zimmerstutzen-Auflage 15 m | Wettbewerbs-Nr. N9.30 |
| Kleinkaliber-Auflage 100 m | Wettbewerbs-Nr. N9.35 |
| Kleinkaliber-Auflage 50 m | Wettbewerbs-Nr. N9.40 |
- 9.01.0 **Waffenbeschreibung:**



Die Sportwaffenmaße und Gewichte müssen den Regeln der DSB-SpO Teil 9 entsprechen, sofern nicht die nachfolgenden aufgeführten Bestimmungen etwas anderes aussagen.

- 9.01.1 **Schäftung:** Die Schäftung wird analog der DSB-SpO Teil 9.7.1 geregelt.
- 9.01.2 **Visierung:** Die Visierung wird analog der DSB-SpO Teil 9 geregelt.
- 9.01.3 **Zielhilfsmittel:**
Diese sind nur nach den Regeln der DSB-SpO erlaubt. Die Verwendung eines Adlerauges ist ab der Klasse Herren Alt (68) / Damen Alt (69) erlaubt.
- 9.01.4 **Blenden:** Blenden gemäß der DSB-SpO.
- 9.02.0 **Anschlagsart:**
Die Anschlagsart ist Stehend-Auflage.
Das Gewehr darf keinen seitlich begrenzenden Teil der Auflage berühren. Das Gewehr muss mit dem Vorderschaft auf die dafür vorgesehene Auflage aufgelegt werden. Die Auflage darf mit einer Hand berührt werden. Das Gewehr darf mit beiden Händen, der Wange sowie der Schulter (nicht mit der Brust) gehalten bzw. abgestützt werden.
Ab Senioren III darf sitzend aufgelegt geschossen werden (DSB-SpO 9.7.6.1).
Federbock oder Schlinge sind nicht zugelassen.
Klassifizierte Schützen dürfen in ihrer Altersklasse den gemäß Teil 10 der DSB-SpO bewilligten und im Hilfsmittelnachweis eingetragenen Schießstuhl (Hocker) verwenden.
- 9.02.1 **Auflage:** Die Auflage wird analog der DSB-SpO Teil 9.6 geregelt.
- 9.03.0 **Bekleidung:** Bekleidungsvorschriften entfallen.
- 9.04.0 **Schusszahl:** 30 Wertungsschüsse
- 9.04.1 **Wettkampfzeit / Probe:**
Die Wettkampfzeit, bei Scheibenzuganlagen, beträgt für die Wertungsschüsse und die Probeschüsse 55 min. Bei Elektronikanlagen beträgt die Wettkampfzeit 45 Min.
- 9.04.2 **Probe:**
Nur vor Beginn der Wertungsschüsse dürfen beliebig viele Probeschüsse abgegeben werden.
- 9.04.3 **Wertung:** Die Wertung erfolgt in Zehntelringen.



9.05.0 **Waffendefekt:**

Bei einem Waffendefekt kann der Teilnehmer die Waffe wechseln. Es erfolgt keine Zeitgutschrift. Dem Teilnehmer werden max. fünf (5) Probeschüsse zugestanden.

9.06.0 **Wettkampfklassen:**

Die Klasseneinteilungen für die Wettbewerbe regelt die NDSB-Meisterschaftsausschreibung.

9.10.0 **Wettbewerb: Luftgewehr-Auflage N9.10**

9.10.1 **Waffe:**

Langwaffe / Einzellader
Mehrlader müssen als Einzellader verwendet werden.
Langwaffe: Druckluft-, Pressluft, CO₂-Gewehre

9.10.2 **Schäftung:** siehe 9.01.1

9.10.3 **Visierung:** siehe 9.01.2

9.10.4 **Kaliber:** 4,5 mm / .177

9.10.5 **Entfernung:** 10 m

9.10.6 **Anschlagsart:** Stehend aufgelegt, siehe 9.02.0

9.10.7 **Schusszahl:** 30 Schuss, siehe 9.04.0

9.10.8 **Schießzeit:** 55 Min. bzw. 45 Min., siehe 9.04.1

9.10.8 **Scheibe:** nach DSB-SpO 0.20, Scheibe Nr. 1 bzw. Elektronik

9.30.0 **Wettbewerb: Zimmerstutzen-Auflage N9.30**

9.30.1 **Waffe:** Langwaffe; Zimmerstutzen

9.30.2 **Schäftung:** siehe 9.01.1

9.30.3 **Visierung:** siehe 9.01.2

9.30.4 **Kaliber:** 4,65 mm



- 9.30.5 **Entfernung:** 15 m
- 9.30.6 **Anschlagsart:** Stehend aufgelegt, siehe 9.02.0
- 9.30.7 **Schusszahl:** 30 Schuss, siehe 9.04.0
- 9.30.8 **Schießzeit:** 55 Min. bzw. 45 Min., siehe 9.04.1
- 9.30.9 **Scheibe:** nach DSB-SpO 0.20, Scheibe Nr. 2 bzw. Elektronik
- 9.35.0 **Wettbewerb: Kleinkaliber-Auflage 100 m N9.35**
- 9.35.1 **Waffe:**
Langwaffe, Kleinkaliber, Mehrlader müssen als Einzellader verwendet werden.
- 9.35.2 **Schäftung:** siehe 9.01.1
- 9.35.3 **Visierung:** siehe 9.01.2
- 9.35.4 **Kaliber:** 5,6 mm (.22lr / .22 lfB)
- 9.35.5 **Entfernung:** 100 m
- 9.35.6 **Anschlagsart:** Stehend aufgelegt, siehe 9.02.0
- 9.35.7 **Schusszahl:** 30 Schuss, siehe 9.04.0
- 9.35.8 **Schießzeit:** 55 Min. bzw. 45 Min., siehe 9.04.1
- 9.35.9 **Scheibe:** nach DSB-SpO 0.20, Scheibe Nr. 4 bzw. Elektronik
- 9.40.0 **Wettbewerb: Kleinkaliber-Auflage 50 m N9.40**
- 9.40.1 **Waffe:**
Langwaffe, Kleinkaliber, Mehrlader müssen als Einzellader verwendet werden.
- 9.40.2 **Schäftung:** siehe 9.01.2
- 9.40.3 **Visierung:** siehe 9.01.2



- 9.40.4 **Kaliber:** 5,6 mm (.22lr / .22 lfB)
- 9.40.5 **Entfernung:** 50 m
- 9.40.6 **Anschlagsart:** Stehend aufgelegt, siehe 9.02.0
- 9.40.7 **Schusszahl:** 30 Schuss, siehe 9.04.0
- 9.40.8 **Schießzeit:** 55 Min. bzw. 45 Min., siehe 9.04.1
- 9.40.9 **Scheibe:** nach DSB-SpO 0.20, Scheibe Nr. 3 bzw. Elektronik
- 9.50.0 **Wettbewerbe Auflageschießen Ordonnanzgewehr:**
- | | |
|--|-------------------------|
| Ordonnanzgewehr-Auflage 50 m, geschlossene Visierung | Wettbewerbs-Nr. N9.58 G |
| Ordonnanzgewehr-Auflage 50 m, offene Visierung | Wettbewerbs-Nr. N9.58 O |
- 9.51.1 **Waffenbeschreibung:**
Die Sportwaffenmaße und Gewichte müssen den Regeln der DSB-SpO 1.7.1. entsprechen, sofern nicht die nachfolgenden aufgeführten Bestimmungen etwas anderes aussagen.
Unterhebelrepetierer und Halbautomaten sind nicht zugelassen.
- 9.51.2 **Schäftung:** Die Schäftung wird analog der DSB-SpO unter 1.7.1 geregelt.
- 9.51.3 **Visierung:** Die Visierung wird analog der DSB-SpO unter 1.7.1 geregelt.
- 9.51.4 **Zielhilfsmittel:**
Zielhilfsmittel sind nicht erlaubt.
- 9.52.0 **Anschlagsart:**
Die Anschlagsart ist Stehend-Auflage.
Das Gewehr muss mit dem Vorderschaft auf die dafür vorgesehene Auflage aufgelegt werden. Die Auflage darf mit einer Hand berührt werden. Das Gewehr darf mit beiden Händen, der Wange sowie der Schulter (nicht der Brust) gehalten bzw. abgestützt werden. Die nicht abziehende Hand muss den Vorderschaft von unten oder oben halten.
Ab Senioren III darf sitzend aufgelegt geschossen werden (DSB-SpO 9.7.6.1).
Klassifizierte Schützen dürfen in ihrer Altersklasse den gemäß Teil 10 der DSB-SpO bewilligten und im Hilfsmittelnachweis eingetragenen Schießstuhl (Hocker) verwenden.



- 9.52.1 **Auflage:**
Die Auflagen müssen aus Rundmaterial mit maximal 50 mm Durchmesser oder aus Halbrundmaterial mit 25 mm im Radius und einer Länge von mind. 100 mm ausgestattet sein.
- 9.53.0 **Bekleidung:**
Bekleidungs Vorschriften entfallen.
- 9.54.0 **Schusszahl:** 30 Wertungsschuss auf Papierscheiben bzw. auf Elektronikanlagen.
- 9.54.1 **Wettkampfzeit / Probe:**
Die Wettkampfzeit, bei Scheibenzuganlagen, beträgt für die Wertungsschüsse und die Probeschüsse 55 min. Bei Elektronikanlagen beträgt die Wettkampfzeit 45 Min.
- 9.54.2 **Probe:**
Nur vor Beginn der Wertungsschüsse dürfen Probeschüsse abgegeben werden.
- 9.54.3 **Wertung:** Die Wertung erfolgt in vollen Ringen.
- 9.55.0 **Waffendefekt:**
Bei einem Waffendefekt kann der Teilnehmer die Waffe wechseln. Es erfolgt keine Zeitgutschrift. Dem Teilnehmer werden max. fünf (5) Probeschüsse zugestanden.
- 9.56.0 **Wettkampfklassen:**
Die Klasseneinteilungen für die Wettbewerbe regelt die NDSB-Meisterschaftsausschreibung.
- 9.58.0 **Wettbewerb:**
Ordonnanzgewehr-Auflage 50 m, geschlossene Visierung N9.58G
Ordonnanzgewehr-Auflage 50 m, offene Visierung N9.58O
- 9.58.1 **Waffe:** siehe 9.51.1
- 9.58.2 **Visierung:** siehe 9.51.3
- 9.58.3 **Kaliber:** 6-8mm Zentralfeuer, handelsüblich (auch selbstgeladene) Munition
- 9.58.4 **Entfernung:** 50 m
- 9.58.5 **Anschlagsart:** Stehend aufgelegt siehe 9.52.0
- 9.58.6 **Schusszahl:** 30 Schuss, siehe 9.54.0



- 9.58.7 **Schießzeit:** 55 Min. bzw. 45 Min., siehe 9.54.1
- 9.58.8 **Scheibe:** reduzierte Scheibe (Krüger 2200) bzw. Elektronik
- 9.60.0 **Wettbewerbe Auflageschießen Perkussionsgewehr:**
Perkussionsgewehr-Auflage 50 m Wettbewerbs-Nr. N9.70
- 9.61.1 **Waffenbeschreibung:**
Die Waffenmaße und Gewichte müssen den Regeln der DSB-SpO Vorderladertabelle 7.10 entsprechen, sofern nicht die nachfolgend aufgeführten Bestimmungen etwas anderes aussagen.
- 9.61.11 **Kaliber:** beliebig, die Regelnummer DSB SpO 7.1.3 ist zu beachten.
- 9.61.12 **Abzug:** frei auch Stecher erlaubt.
- 9.61.2 **Schäftung:** Wie Original
- 9.61.3 **Visierung:** Die Visierung wird analog der DSB-SpO unter 7.4.2.2 geregelt.
Kimme und Korn oder Diopter.
- 9.61.4 **Zielhilfsmittel:** Zielhilfsmittel sind nicht erlaubt.
- 9.62.0 **Anschlagsart:**
Die Anschlagsart ist Stehend-Auflage.
Das Gewehr muss mit dem Vorderschaft, auf die dafür vorgesehene Auflage aufgelegt werden. Die Auflage darf mit einer Hand berührt werden. Das Gewehr darf mit beiden Händen, der Wange sowie der Schulter (nicht der Brust) gehalten bzw. abgestützt werden. Die nicht abziehende Hand muss den Vorderschaft von unten oder oben halten.

Ab Senioren III darf sitzend aufgelegt geschossen werden (DSB-SpO 9.7.6.1).
Klassifizierte Schützen dürfen in ihrer Altersklasse den gemäß Teil 10 der DSB-SpO bewilligten und im Hilfsmittelnachweis eingetragenen Schießstuhl (Hocker) verwenden.
- 9.62.1 **Auflage:**
Die Auflagen müssen aus Rundmaterial mit maximal 50 mm Durchmesser oder aus Halbrundmaterial mit 25 mm im Radius und einer Länge von mind. 100 mm ausgestattet sein.



- 9.63.0 **Bekleidung:**
Bekleidungsvorschriften nach DSB-SpO 7.5
- 9.64.0 **Schusszahl:** 15 Wertungsschuss auf Papierscheiben bzw. auf Elektronikanlagen.
- 9.64.1 **Wettkampfzeit / Probe:**
Die Wettkampfzeit für die Wertungsschüsse und die Probeschüsse beträgt insgesamt 50 Min. bei Scheibenzuganlagen. Bei Elektronikanlagen kann die Wettkampfzeit verkürzt werden. Festlegung in der NDSB-Meisterschaftsausschreibung
- 9.64.2 **Probe:**
Nur vor Beginn der Wertungsschüsse dürfen Probeschüsse abgegeben werden.
- 9.64.3 **Wertung:** Die Wertung erfolgt in vollen Ringen.
- 9.65.0 **Waffendefekt:**
Bei einem Waffendefekt kann der Teilnehmer die Waffe wechseln. Es erfolgt keine Zeitgutschrift. Dem Teilnehmer werden max. fünf (5) Probeschüsse zugestanden.
- 9.66.0 **Wettkampfklassen:**
Die Klasseneinteilungen für die Wettbewerbe regelt die NDSB-Meisterschaftsausschreibung.
- 9.70.0 **Wettbewerb: Perkussionsgewehr-Auflage 50 m, N9.70**
- 9.70.1 **Waffe:** siehe 9.61.1
- 9.70.2 **Visierung:** siehe 9.61.3
- 9.70.3 **Kaliber:** siehe 9.61.11
- 9.70.4 **Entfernung:** 50 m
- 9.70.5 **Anschlagsart:** Stehend aufgelegt siehe 9.62.0
- 9.70.6 **Schusszahl:** 15 Schuss, siehe 9.64.0
- 9.70.7 **Schießzeit:** 50 Min., siehe 9.64.1
- 9.70.8 **Scheibe:** nach DSB-SpO 0.20, Scheibe Nr. 4 / bzw. Elektronik